Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 5 (1990)
Heft: 1: Bulletin

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VORSTANDSMITGLIEDER DES TRÄGERVEREINS NIKE

Präsident	Dr. Anton Keller (AG) Nationalrat
Vizepräsident	Dr. Claude Lapaire (GE) Präsident der Expertengruppe des NFP 16
Aktuar	Dr. Johannes Fulda (ZH) Generalsekretär des Schweiz. Schulrates
Kassier	Heinz Lindenmann (BS) Stellv. Direktor der Experta Treuhand AG
Beisitzer	Dr. Martin Fröhlich (BE) NIKE-Projektleiter 1986-1988
	Dr. Cäsar Menz (BE) Sektionschef Kunst- und Denkmalpflege, BAK

PROJEKT WEITERBILDUNG DES NFP 16

Praktische Hinweise für Stipendiaten

Allgemeines

Das Projekt Weiterbildung des NFP 16 wird noch bis Ende 1991 weitergeführt. Mit diesem Vorhaben will der Schweiz. Nationalfonds durch Ausrichtung von Stipendien jüngeren Berufsleuten aus allen Sparten und Bereichen der Erhaltung materieller Kulturgüter die Möglichkeit einer vertiefenden Weiterbildung im In- und Ausland ermöglichen. Das Projekt kann auch die Durchführung von Kursen, Seminarien und Tagungen in der Schweiz sowie die Teilnahme an Tagungen im Ausland subventionieren.

Vorgehen

- Interessenten nehmen telefonischen oder schriftlichen Kontakt mit der NIKE auf, um ihr Vorhaben anzumelden.

- Hierauf stellt die NIKE dem Bewerber ein Gesuchsformular zu, welches - möglichst vollständig und detailliert ausgefüllt und unter Beilage von Empfehlungen, Zeugnissen sowie einem Bestätigungsschreiben für den betreffenden Ausbildungsgang - der NIKE einzureichen ist.

- Die Kommission für das Projekt Weiterbildung des NFP 16 prüft das Begehren und trifft ihre Entscheidung. Danach wird der Bewerber umgehend schriftlich benachrichtigt.

Zur Beachtung

Insbesondere bei Gesuchen mit einem höheren Budget erwartet die Kommission von den Gesuchstellern, dass sie sich ebenfalls bei kantonalen und kommunalen Stellen sowie bei Verbänden um Zuschüsse für ihre geplante Weiterbildung bemühen.

Für alle Gesuche gilt eine Bearbeitungsfrist von mindestens 60 Tagen, das heisst das Gesuch muss mindestens 60 Tage vor Beginn der geplanten Weiterbildung im Besitz der Kommission sein.

Die gesamte Administration wird von der NIKE besorgt.

Adresse für Auskünfte und Gesuchsformulare:

Dr. Gian-Willi Vonesch, Leiter der NIKE, Kaiserhaus, Marktgasse 37, 3011 Bern, T 031/22 86 77, Fax 031/21 18 89